Datenverarbeitungsverzeichnis und -information

gemeinsames Datenverarbeitungsverzeichnis und -konzept der
Altenhilfezentrum Gerlingen gGmbH
Pflegezentrum Haus Ditzingen gGmbH
Alewo gGmbH

Vorab wollen wir Ihnen folgende Begriffe näher erläutern:

Datenverarbeitung:	*Jeder Umgang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung*
Personenbezogene Daten	*Personenbezogene Daten im Sinne dieses Informationsblattes sind Stammdaten, Pflege- und Betreuungsdaten und Abrechnungsdaten*
Stammdaten	*Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Vorname, Zimmer, „Heimatadresse", Geburtsdatum, Geburtsort sowie ggf. Daten Ihrer Vertreter und/oder ggf. Ihrer Angehörigen*
Pflege- und Betreuungsdaten	*Daten, die sich speziell auf die Pflege und Betreuung beziehen, wie z.B. pflegerische Ist-Analysen, Einschätzungen zu besonderen pflegerischen Risiken, medizinische Informationen, Diagnosen, Arztbriefe und andere Befunde, Allergien, Gewicht, Größe, Vitalwerte, Wunddokumentationen, Vorlieben bei der Speiseversorgung und bei den Beschäftigungen*
Abrechnungsdaten	*Die Daten, die wir zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigen, wie z.B. Rechnungsempfänger und Adresse, Bankverbindung, Daten zur Pflegekasse und zu weiteren Versicherungen, der in Anspruch genommenen Leistungen*

1. ***Datenverarbeitung zu Zwecken der Anbahnung eines Aufenthalts, zur Aufnahme und zum Vertragsabschluss***
   Zu Anbahnung oder Vertragsschluss von Pflege-, Dienst-, Miet-, Kauf- oder Leasingverträgen die Stammdaten sowie ggf. die erforderlichen Pflege- und Betreuungsdaten der (zukünftigen) Pflegegäste bzw. ggf. auch ihrer Vertreter verarbeitet.
   (Rechtsgrundlage: Art. 6 DSGVO i. V. § 22 BGSG)
   Dies betrifft:
   ☒ *Pflegekunden* ☒ *Mieter/Pächter* ☒ *Kreditoren* ☒ *weitere Debitoren* ☒ *Arbeitnehmer*

2. ***Datenverarbeitung zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen***
   Zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen werden durch unsere angestellten, ehrenamtlichen und selbständig tätigen Mitarbeiter Stammdaten sowie Pflege- und Betreuungsdaten der Pflegegäste erhoben, gespeichert und an Dritte übermittelt. So werden einzelne Teilleistungen (z.B. spezialisierte Wundpflege) auch durch externe Personen/Unternehmen übernommen, die unserer Weisung unterliegen.
   Bestimmte pflegerische Leistungen wie z.B. Blutzuckermessen, Verbändewechsel und Arzneimittelgabe dürfen nur auf Anordnung des Arztes erfolgen (sog. Behandlungspflege). Die für die Anordnung und Durchführung der Anordnung jeweils erforderlichen Pflegedaten werden zwischen der Pflegeeinrichtung und dem jeweiligen behandelnden Arzt ausgetauscht und gespeichert.
   (Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO i. V. § 22 BDSG)
   Darüber hinaus informieren sich die Pflegeeinrichtung und ärztliche Behandler (Praxen, Kliniken) sowie nichtärztliche Behandler (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Medizinische Fußpfleger usw.) gegenseitig über ihre Feststellungen und Maßnahmen, soweit dies für eine gute Versorgung und Behandlung erforderlich ist.
   (Rechtsgrundlage: Art. 9 - setzt in der Regel Einwilligung voraus, sofern kein Notfall nach Art. 9 Abs. 2c DSGVO vorliegt)
   Dies betrifft:
   ☒ *Pflegekunden* ☐ *Mieter/Pächter* ☐ *Kreditoren* ☐ *weitere Debitoren* ☐ *Arbeitnehmer*

3. Datenverarbeitung zu Zwecken der Abrechnung

Abrechnungsdaten werden zur Erstellung der Abrechnung der von uns erbrachten oder empfangenen Leistungen bzw. Lieferungen verarbeitet und an den Rechnungsempfänger übersandt.
(Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO, ggf. i. V. § 22 BDSG)
Dies betrifft:
☒ *Pflegekunden* ☒ *Mieter/Pächter* ☒ *Kreditoren* ☒ *weitere Debitoren* ☒ *Arbeitnehmer*

Bei Pflegekunden sind Rechnungsempfänger sind außer Ihnen oder der von Ihnen beauftragten Person:

- *die gesetzliche Pflegekasse für die Abrechnung der allgemeinen Pflegeleistungen bei gesetzlich Versicherten*
  (Rechtsgrundlage: Art. 6 & Art. 9 i. V. Art. 4 DSGVO i. V. § 104 und § 105 SGB XI)
- *gegebenenfalls auch sonstige Kostenträger wie z.B. eine Beihilfestelle, eine private Pflegeversicherung, ein Versorgungsamt oder die Unfallversicherung, sofern Sie in eine direkte Abrechnung mit diesen eingewilligt haben*
  (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1b, Art. 9 Abs. 2a DSGVO, setzt Einwilligung voraus)
- *gegebenenfalls das Sozialamt, sofern ausnahmsweise eine direkte Abrechnung zwischen der Pflegeeinrichtung und dem Sozialamt erfolgt*
  (Rechtsgrundlage: Art. 6 DSGVO)

4. Datenverarbeitung zur Wahrung von Rechtsansprüchen

Unsere Einrichtung darf Ihre personenbezogenen Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
(Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO)

Dies betrifft die erforderliche Datenverarbeitung:

- *zur Beitreibung unserer offenen Forderungen (gerichtliche Geltendmachung, einschließlich Einschaltung von Rechtsberatern, gerichtlichem Mahnverfahren und Klageerhebung bei Gericht)*
- *zur Verteidigung gegen Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche, die gegen uns erhoben werden, einschließlich der Einschaltung von Rechtsberatern und unserer Haftpflichtversicherung*
- *zur Anzeige von Straftaten, die von einem Pflegegast gegenüber der Einrichtung oder ihren Mitarbeitern begangen werden, sowie zur Verteidigung gegen strafrechtliche Vorwürfe, die sich gegen die Einrichtung richten.*

Dies betrifft:
☒ *Pflegekunden* ☒ *Mieter/Pächter* ☒ *Kreditoren* ☒ *weitere Debitoren* ☒ *Arbeitnehmer*

5. *Datenverarbeitung zu Zwecken der Qualitätssicherung und zur Erfüllung sozialrechtlicher Pflichten*

Die Qualität der Leistungserbringung und der Abrechnung in der Einrichtung wird durch interne wie externe Prüfverfahren und Kontrollen überprüft. Auch hierfür werden personenbezogene Daten von Pflegegästen verarbeitet.

- *Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst (MD) und den Prüfdienst des Verbands der privaten Krankenversicherung*
  (Rechtsgrundlage: Art. 9 i. V. § 114 und § 113 Abs. 1a SGB XI)
- *Kontrollbesuche der Heimaufsicht*
  (Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO i. V. § 17 WTPG)
- *Rechnungsprüfung, Controlling, Wirtschaftsprüfung durch einrichtungsinterne wie auch durch die Einrichtung beauftragte Prüfer*
  (Rechtsgrundlage: Art. 6 & 9 DSGVO i. V. § 22)
- *Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die gesetzlichen Pflegekassen*
  (Rechtsgrundlage: Art. 6 & Art. 9 DSGVO i. V. m. § 79 und § 104 SGB XI)
- *interne Qualitätssicherungsmaßnahmen*
  (Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO i. V. § 22 BDSG)
- *Qualitätssicherungsmaßnahmen durch beauftragte externe Prüfer/Auditoren*
  (Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO i. V.§ 22 Abs. BDSG, Einwilligung voraus)
- *gegenüber der bundesweiten Datenauswertungsstelle nach § 113 Abs. 1b SGB XI (derzeit: aQua-Institut), an die halbjährlich pseudonymisierte pflegegastbezogene Versorgungsergebnisse zur vergleichenden Messung und Darstellung von Versorgungsqualität zu melden sind.*
  (Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO i. V. §114b und § 113 Abs. SGBXI)
- *gegenüber dem Medizinischen Dienst, wenn dieser den Pflegegrad eines Pflegegasts in einem Pflegebegutachtungsverfahren überprüft - wir sind dann verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte für das Gutachten zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen*
  (➢ Rechtsgrundlage: Art. 6 & 9 DSGVO i. V. § 18 Abs. SGB XI)

- *gegenüber der gesetzlichen Pflegekasse, wenn Präventions- oder Rehamaßnahmen erforderlich sind oder sich der Pflegebedarf geändert hat*
  (Rechtsgrundlage: Art. 6 & 9 DSGVO i. V. § 12 Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI)

Außerdem sind wir verpflichtet, bei nicht nur kurzfristigen Aufenthalten Ihren Ein- und Auszug in unsere Einrichtung an die **örtliche Meldebehörde** *zu melden.*
(Rechtsgrundlage: Art. 6 & 9 DSGVO i. V. § 32 Bundesmeldegesetz)
Im Sterbefall muss dies dem Standesamt mitgeteilt werden.
(Rechtsgrundlage: Art. 6 & 9 DSGVO i. V. § 30 Personenstandsgesetz)

Dies betrifft:
☒ *Pflegekunden* ☒ *Mieter/Pächter* ☐ *Kreditoren* ☐ *weitere Debitoren* ☐ *Arbeitnehmer*

6. Datenverarbeitung zu Zwecken der Kontaktaufnahme mit externen Dienstleistern und zur Organisation von Terminen

Um von Ihnen benötigte oder gewünschte Leistungen externer Dienstleister wie Reinigung, Friseur, Fußpflege etc. zu organisieren, werden Stammdaten und ggf. auch Abrechnungsdaten verarbeitet, soweit dies hierfür erforderlich ist.
(Rechtsgrundlage: Art. 6, setzt Einwilligung voraus)
Für die Kontaktherstellung sowie die Termin- und Leistungsorganisation mit externen Gesundheitsdienstleistern, wie Ärzten, Kliniken, Therapeuten, medizinischen Fußpflegern, Apotheken und Sanitätshäusern werden, soweit dies erforderlich ist, Ihre Stammdaten und ggf. auch Pflege- und Betreuungsdaten verarbeitet.
(Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO)
Sofern die vorgenannten medizinischen Dienstleister besondere Beratungs- und Dienstleistungsangebote haben (z.B. individuelle pharmazeutische Beratung und Verordnungskontrolle durch die Apotheke, an individuellen Bedarf angepasstes Hilfsmittelmanagement), kann hierfür die Bereitstellung darüberhinausgehender Stammdaten sowie Pflege- und Betreuungsdaten erforderlich werden.
(Rechtsgrundlage: Art. 9 DSGVO, setzt Einwilligung voraus)

Dies betrifft:
☒ *Pflegekunden* ☒ *Mieter/Pächter* ☐ *Kreditoren* ☐ *weitere Debitoren* ☒ *Arbeitnehmer*

7. *Erhebung der Daten*

Die erforderlichen personenbezogenen Daten erheben wir soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von insbesondere Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten oder von Krankenhäusern, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen, die Sie vor oder während Ihres Aufenthaltes betreuen. Auch von Angehörigen und Bezugspersonen erhalten wir manchmal ergänzende Informationen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt

8. *Aufbewahrungsdauer*

Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich nach verschiedensten Rechtsgrundlagen, die unterschiedliche Aufbewahrungsfristen vorsehen. So sind u.a. aus Gründen der Beweissicherung in Haftungsfällen, der Abrechnung und Sicherung unserer Ansprüche sowie der Vorgaben der ordnungsgemäßen Buchführung unterschiedliche Fristen maßgebend. Spätestens nach acht Jahren werden Ihre Daten gelöscht. Für Pflegedokumentationen kann eine Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren gelten.

9. *Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht*

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen entweder bereits kraft Gesetzes oder kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die der des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht dies eine Strafbarkeit nach § 203 Strafgesetzbuch nach sich.

10. ***Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.***

Die Verarbeitung der Daten einschließlich ihrer Weitergabe erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Bestimmungen über den Datenschutz, der ärztlichen Schweigepflicht und des Sozialgeheimnisses. Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Träger der Pflegeeinrichtung geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die auch in Deutschland gilt:

- *Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO*
  Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- *Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO*
  Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- *Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO*
  Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- *Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO*
  Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- *Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO*
  Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- *Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO*
  Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Zudem haben Pflegegäste das Recht auf Einsichtnahme in die geführte Pflegedokumentation.

Die Verarbeitung der Daten einschließlich ihrer Weitergabe erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Bestimmungen über den Datenschutz, der ärztlichen Schweigepflicht und des Sozialgeheimnisses.

11. ***Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen***

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg ist eine oberste Landesbehörde der Landesverwaltung Baden-Württemberg nach §§ 1 und 7 Landesverwaltungsgesetz Baden-Württemberg. Sie wird vertreten von dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Prof. Dr. Tobias Keber.

Postanschrift:
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen/#zentrale

Datenschutzbeauftragter der Pflegeeinrichtung

Unsere Pflegeeinrichtung hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Ioannis Dimas
E-Mail: datenschutz@breitwiesenhaus.de
Tel.: 0711-48908317